

# Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,  
Aerzte, Apotheker und Techniker.

---

**Wien, 24. Dec. 1857. VII. Jahrgang. N<sup>o</sup> 52.**

---

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag  
Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar  
für Kempt., die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos in der Sei-  
del'schen Buchhandlung am Graben in Wien; ausserdem bei allen Buchhandlun-  
gen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

---

**Inhalt:** Pränumerations-Einladung. — *Aroideen*-Skizzen. Von Schottl. —  
Siebenbürgische Equiseten. Von Dr. Schurr. — Vereine, Gesellschaften,  
Anstalten. — Botan. Tauschverein. — Mittheilung.

---

## Einladung zur Pränumeration

auf den VIII. Jahrgang (1858) unserer

## „botanischen Zeitschrift“

(Oesterreichisches botanisches Wochenblatt).

Mit Anfang des künftigen Jahres wird unsere Zeitschrift eine  
kleine Metamorphose erleiden, die, wie wir hoffen, derselben zum  
mehrsseitigen Vortheile gereichen wird.

Das Journal hört von dieser Zeit auf, als Wochenblatt zu erschei-  
nen, und wird als Monatschrift unter dem nothwendig veränderten Titel:

### Oesterreichische botanische Zeitschrift,

in einem dem Inhalte, nicht dem Formate nach vergrösserten Mass-  
stabe ausgegeben werden.

Durch diese Anordnung bleibt fortan der für den Leser als für  
den Autor gleich missliche Umstand vermieden, die einzelnen Artikel  
nur bruchweise in einer Reihe von Fortsetzungen bringen zu können.  
Statt wöchentlich ein halber engbegrenzter Bogen wird künftig, zwar  
nur monatlich, dagegen aber eine umfassende Brochüre dem Leser  
geboten werden, eine Zeitschrift, die wie bisher ihre Spalten den  
allsseitigen Interessen botanischen Wissens und Wirkens widmen wird,  
die wie bisher sich bestreben soll, das Wissenschaftliche mit dem  
Unterhaltenden zu amalgamiren, und den praktischen Nutzen, wo

er sich aus den Fortschritten der Wissenschaft ergibt, nicht unberücksichtigt zu lassen, ihn getreu ihrem Papiere zum Gemeingute zu machen.

Auf die österreicheische botanische Zeitschrift pränumerirt man mit 5 fl. CM. (3 Rthlr. 10 Ngr.) auf den ganzen Jahrgang, oder mit 2 fl. 30 kr. CM. auf ein Semester und zwar auf Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, nur bei der Redaction (Wieden, Neumannsgasse Nr. 331).

„In diesem Falle werden dem Pränumeranten, der mit 5 fl. CM. directe bei der Redaction auf ein ganzes Jahr pränumerirt, je nach seiner Wahl entweder die 3 ersten Jahrgänge des botanischen Wochenblattes, oder eine halbe Centurie Pflanzen aus dem Bereiche der mitteleuropäischen Flora (wenn derselbe eine Desideratenliste von mindestens 200 Species einsendet) als Prämie offerirt.“

Bei der Zusendung des Pränumerations-Betrages ersuchen wir am die genaue und deutlich geschriebene Adresse mit Angabe der letzten Post.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen ebenfalls Pränumerationen an. Die Versendung an die Buchhandlungen hat Herr C. Gerold's Sohn am Stefansplatz in Wien übernommen.

Vorläufig ist die erste Nummer des 8. Jahrganges, 40 Seiten umfassend, erschienen. Dieselbe enthält an Original-Beiträgen Nachfolgendes: „Ueber die Aroideen-Gattung *Therriophonum* und ihre Arten.“ Von H. W. Schott. — „Ueber die Art und Weise, wie botanische Excursionen nutzbringender für die Wissenschaft zu machen wären.“ Von Dr. S. Reissek. — „Ueber unrichtige Artensynonyme der Flora Nieder-Oesterreichs.“ Von Aug. Neilreich. — „Öcsem Teteje im Csiker Stuhl im Szeklerlande in Siebenbürgen.“ Von Dr. Ferd. Schur. — „Diagnosen neuer oder verwechselter Pflanzenarten aus dem Banate.“ Von Dr. Joh. Heuffel. — „Botanische Notizen aus Griechenland.“ Von Dr. X. Landerer. — Correspondenzen von Roemer, Dr. Kerner, Malinsky und Dr. Maly u. s. w.

Frühere Jahrgänge 1854 bis 1856 einzeln à 2 fl. — Jahrgang 1857, 4 fl. C. M.

**Dr. Al. Skofitz,**

Wieden, Neumannsgasse Nr. 331.

## Aroideen-Skizzen.

Von H. Schott.

*Cercestis* . . . . . *Gymnogonea*. *Bacca unilocularis*, *monosperma*. *Semen pendulum*, *albuminosum*? *Embryo axilis*. *Folia proteranthiae*, *renarum areolis minutis*, *pseudoneuris sub 2 margini valde approximatis*, *fere obsolete*.

*Cercestis Afselii*. *Scandens*, *ad nodos radicans*. *Petiolus tenuis*, *elongatus* (6—12 pollices metiens), *inferne vagina subbipollicari angusta auctus*, *apice in geniculum modicum transiens*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Skofitz Alexander

Artikel/Article: Einladung zur Pränumeration  
auf den 8. Jahrgang (1858) unserer  
"botanischen Zeitschrift" .. 413-414